

ZALKO oder BAG?

Der **ZALKO** rühmt:

- | | | |
|--|--------------|---|
| Freie Zahlungsinitiative des Schuldners | also: | Zahlungsver schleppung wie bisher! |
| Freien Verkehrsweg für Jedermann | also: | Unterstützung des Vereins- und Buchhandels zur Erreichung eigen- nütziger Ziele! |
| Die organische Eingliederung in vor- handene Betriebe | also: | nicht in ein gemeinnütziges, genossen- schaftliches, sondern in ein privatwirt- schaftliches Unternehmen ca. 30 Leipziger Kommissionäre! |
| Einzahlung und Überweisung Zug um Zug | also: | Zahlungsbefehl an das Sortiment, während die BAG diesem eine Woche Zeit gewährt zur Geldbeschaffung! |
| Völlig kostenfreie Besorgung der Zah- lungen für Sortiment und Verlag | also: | Verteuerung der Kommissionsgebühren auf andere Weise, denn wer zahlt sonst Lokal, Personal, Formulare und Porti?! |
| Der Verleger empfängt sein Geld in längstens 8 Tagen | also: | der Sortimenter muß vor Empfang der Ware oder bei Eintreffen tele- graphisch zahlen! |
| Der Sortimenter zahlt seine Schuld nur, wenn er Geld in seiner Kasse hat | also: | der Verleger wartet geduldig wie bis- her auf entwertetes Geld! |
| Der Kommissionär leitet eingehende Gelder an den Gläubiger | aber: | wohlgemerkt: nur die <u>eingegangenen</u> und dann im Umweg über den anderen Kommissionär, <u>also:</u>
<u>Börsenzahlung, langsam, wie bisher!!!</u> |

Wo bleiben die Vorteile, wo die Reform?

Der Vorstand der
BAG